

PROTOKOLL Begehung Schorenplatz – Verbesserung Aufenthaltsqualität

Mittwoch, den 21. Juni 2023, 18 – 19.15 Uhr vor Ort

Teilnehmende:

T. Gerspach | Stadtgärtnerei
S. Keller | Elternrat PS Schoren
G. E. Arnold | Elternrat PS Schoren
V. Isaksen | WG Lange Erlen
M. Medero | Mobile Spielanimation Kleinbasel
K. Peters | Verein Schorenstadt
I. Stocker | QTP & Kaffi Elch
H. Oldörp | STS KB (Protokoll)

Entschuldigt:

J. Schuler | Verein Fundus Basel
S. Winter | Schulleitung PS Schoren
O. Lutz | Verein Schorenstadt

1. Sammlung der Anliegen: Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf und warum (Ziel)?

Die vorgängig von der Schulleitung der Primarschule und dem Verein Fundus Basel eingeholten Rückmeldungen sind in der folgenden Auflistung enthalten. Der Verein Fundus Basel weist darauf hin, dass der Platz derzeit wenig von Senior:innen genutzt wird und daher bezüglich deren Bedürfnissen nur vorsichtig spekuliert werden kann.

- Bodenbelag ist unattraktiv zum Spielen, Ballspiele eigentlich nicht möglich, am besten wäre Rasen
- Belag ist für Kinder unbequem, hohe Verletzungsgefahr (Pflaster sind ständige Begleiter)
- der Belag ist zu grob und zu kantig/kippelig. Ein feinerer und weniger mobiler Belag wäre wichtig für die Begehbarkeit für ältere Personen
- quasi nicht begehbar für Personen mit Rollator
- ein anderer Belag würde auch von der Primarschule geschätzt: die grossen Steine sind wahrscheinlich mitverantwortlich dafür, dass Türen und Fenster übermässig schnell kaputt gehen
- der grobe Belag ist auch bzgl. des Litterings ein Problem: Scherben kann man schlecht herausammeln (was nach Wochenenden recht häufig vorkommt)
- Platz wird sehr heiss im Sommer
- Schulhof ist sehr grau, zu viel Asphalt
- insgesamt sehr viel Asphalt rund um die Schule, im gesamten Geviert
- Schorenplatz nicht geeignet für Kleinkinder
- mehr Angebote für Kinder
- es fehlt Wasser zum Trinken; für alle Kinder, die in dem Geviert spielen
- gut wäre eine Veranda/Bühne für Veranstaltungen
- Verankerung/ Bodenhülsen für Badmintonnetz o.ä.
- Medienpunkt
- Bänke müssten optimiert werden: für Begegnung näher zusammen, Über-Eck stehen und mit Rückenlehne und in der Höhe für ältere Personen nutzbar

- Die Sitzbank an der Mauerscheibe ist im Sommer der reinste Backofen: Grünes Dach, Baum oder sonst wie Beschattung?
- die Kinder nutzen den Fussgängerüberweg nicht, sondern nehmen die Direttissima zum Schuleingang über den Schorenweg
- es fehlt ein Konzept, der Platz ist undefiniert
- gestalterische Definition zur Strasse?
- es fehlt eine einladende Gestaltung, Gemütlichkeit

2. Diskussion: Spiegelung Stadtgärtnerei und weiteres Vorgehen

T. Gerspach | Stadtgärtnerei: Gemäss Auflagen des Natur- und Landschaftsschutzes darf der Platz nicht befestigt werden. Aufgrund der intensiven Begrünung kann sich der Schotterrasen gar nicht begrünen. Rasen und begrünter Schotterrasen wären bei der Trockenheit auch gelb, vertrocknet (ohne Bewässerung). Von seiner Seite her, sieht er künftig einen Wassergebundenen Mergelbelag.

Die allfällige Belagsänderung und weitere Änderungen müssen mit den Auflagen Natur-/Landschaftsschutz abgestimmt werden.

Die Stadtgärtnerei kann eine Aufwertung/ Umgestaltung vorschlagen, aber die WGN als Grundeigentümerin muss dem zustimmen und die dafür notwendigen Gelder beim Mehrwertabgabefonds beantragen.

Wenn ein Medienpunkt eingerichtet würde, braucht es einen Verein o. ä., der die Verbrauchskosten für Wasser, Strom trägt– wie der Verein Wettsteinmarkt, Matthäusmarkt.

Aus der Diskussion:

- Die **Spielkiste** auf dem Platz gehört der WGN. Den Schlüssel bekommt man beim Elch. Die Kiste ist nicht brauchbar: es hat durchgeregnet und alle Spielsachen gewässert. Vorschlag: die bestehende Holzkonstruktion als Veranda/Bühne/ Sitzgelegenheit nutzen. Die Stadtgärtnerei kann auf Anfrage dem Kaffi Elch eine Spielkiste zur Verfügung stellen. Im Vorgartenbereich für alle nutzbar.
- Wie käme man an Badminton-/Volleyballnetze, Spielgeräte? Die bisherige **Schlüsselregelung** ist nicht ganz einfach, da bisher das Kaffi Elch nur wenig offen hat.
Aufruf vom Kaffi Elch: Wer im Umfeld/Geviert ist bereit, auch Verantwortung für die Schlüsselausgabe zu übernehmen, damit die Nutzung der Spielkiste verbessert werden kann?
- Wunsch nach Pflanzkisten, um die Zeit bis zur Umgestaltung zu überbrücken: die Stadtgärtnerei kann auf Wunsch Pflanzkisten anliefern und mit Erde füllen. Die Bepflanzung und die Pflege (Wässern) liegt bei den Initiatant:innen.
- Entsiegelungen auf dem Schulhof PS Schoren: Elternrat sollte diese bei der Schulleitung anregen. Könnten allenfalls über Kleininvestitionen finanziert werden, Ansprechpartner: Bruno Schildknecht, Projektleiter Kindergärten, Tagesstrukturen, Kleininvestitionen, bruno.schildknecht@bs.ch, [+41 61 267 56 89](tel:+41612675689).
- Stimmungsbild zu «Wer zahlt für das Wasser aus dem allfälligen Medienpunkt»? Das Kaffi Elch macht viel Aufräumarbeiten auf dem Platz, wenn sie da sind. Fänden zur Säuberung auch Wasser hilfreich und empfinden es als entgegenkommen, wenn nicht sie es zahlen müssten. Der Verein Schorenstadt bietet im Geviert den einzigen Kinderspielplatz mit Wasser, was viele Kinder aus der Umgebung anzieht. Sie zahlen dafür das Wasser und leisten etwas für die Allgemeinheit, das machen sie gerne. Im Gegenzug fänden sie es eine grosszügige Geste, wenn für das Wasser auf dem Schorenplatz die Stadt aufkäme.

Auftrag an die Stadtgärtnerei aus der Diskussion (Konsens):

- Der Platz soll das Potenzial haben, zum Treffpunkt für das Quartier zu werden und multifunktional bleiben: daher nicht mit zielgruppenspezifischen Ausstattungen (Kleinkinderspielgeräte o.ä.) belegen

- Gliederung des Platzes und mikroklimatische Verbesserung des Platzes mit Staudenbeeten, Pergola über der Mauer (Beschattung), Sträuchern und evtl. mehr Bäumen
- Der Belag soll für alle bequem und angenehm sein - Kinder, ältere und mobilitätseingeschränkte Personen und Erwachsene
- Trinkbrunnen (IWB-Trinkbrunnen auf Knopfdruck)
- Die Stadtgärtnerei prüft Verankerung/ Bodenhülsen für Badminton/Volleyballnetz und Medienpunkt und Verbesserungen Sitzgelegenheiten (s.o.)
- Bestehende Spielkiste sichern zu multifunktionalem Sitzpodest/Veranda/Bühne
- bei der Gliederung des Platzes auch indirekt Schulwegsicherheit verbessern, so dass die Kinder nicht quer über den Platz zum Eingang der Schule abkürzen können

Weiteres Vorgehen:

Bis Anfang Oktober 2023:	Stadtgärtnerei erarbeitet ein Projekt zur Aufwertung des Platzes
Nach den Herbstferien 2023	Vernehmlassung & Diskussion des Projektentwurfs bei den Teilnehmenden
Bis Ende 2023:	evtl. Anpassungen des Projektentwurfs, Kostenberechnung
Anfang 2024	Stadtgärtnerei stellt mit Unterstützung STS KB das Projekt bei der WGN vor
Anfang 2024	Antrag WGN an Mehrwertabgabefonds (vorbehaltlich Zustimmung)
Sommer 2024	Umsetzung Projekt (vorbehaltlich Genehmigungen)

29.6.2023/STS KB//ho